
Gemeindebrief Dezember 2024 – Februar 2025 (Nr. 4/24. Jahrgang)



**Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine besinnliche
Weihnachtszeit und alles Gute im Jahr 2025!**

Die Gemeindebriefredaktion

Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir. (Jesaja 60,1)

Das ist der Bibelvers für den Adventsmonat Dezember. Das Licht ist das zentrale Symbol der Advents- und Weihnachtszeit. Wir versuchen, die zunehmende Finsternis mit Kerzen und Lichterketten zu erhellen. Und wir bereiten uns darauf vor, dass Jesus als Licht in die Welt kommt.

Die Finsternis wird mehr in den immer noch kürzer werdenden Tagen der Adventszeit, bis schließlich mit Weihnachten die Wende erfolgt. Dann werden die Tage wieder länger, das Licht nimmt wieder zu. So bildet sich in der Natur gleichnishaft ab, was wir Weihnachten feiern: dass Jesus als das Licht in die Welt gekommen ist, welches die Finsternis vertreibt und das Leben und die Welt hell macht.

Das mag für das Tageslicht zutreffen, die Welt um uns herum aber scheint finster zu bleiben. Jedes Jahr kommen neue Probleme, Konflikte und Krisen hinzu, und die Ratlosigkeit, wie wir da wieder rauskommen, ist groß.

Doch was wir jedes Jahr Weihnachten wieder feiern, ist schon längst Wirklichkeit geworden. Jesus ist als das Licht in die Welt gekommen, und er nimmt uns mit auf den Weg, die Welt heller zu machen. Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, also wer sich an mir orientiert, wird nicht im Dunkeln tappen, sondern Licht in seinem Leben haben, hat Jesus später einmal über sich selber gesagt.

Deshalb ist die Verheißung in dem Bibelvers mit einer Aufforderung verbunden. Wir sollen selber Licht werden und sein, wie Jesus es schon zu seinen Jüngern gesagt hat: Ihr seid das Licht der Welt. Wobei das genau besehen keine Aufforderung ist, sondern eine Beschreibung. Wir, die wir Jesus folgen, uns an seinem Licht orientieren, Gott vertrauen, sind Licht für die Welt.

Daran erinnert uns der Monatsspruch für den Dezember in diesem Jahr. Jesus ist das Licht, das die Finsternisse dieser Welt erhellt. Wenn wir uns an ihm orientieren und das in Taten umsetzen, was er uns vorgelebt hat, dann zünden wir kleine Lichter an dort, wo es finster ist. Und das nicht nur in der Adventszeit, sondern jeden Tag.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'N. Köhn', is written below the word 'Ihr'.

Jahreslosung 2025

Prüft alles
und behaltet
das Gute!

1. Thessalonicher 5,21



Dorothee Kaimel



Die diesjährige **Friedenslichtaktion** steht unter dem Motto: „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“

Stell dir mal vor, es gibt eine Welt, in der alle bei neuen Begegnungen zuerst sehen, was die Menschen verbindet anstatt das, was sie voneinander unterscheidet, sondern die Dinge als erstes auffallen, die alle Menschen gemeinsam haben, Ohren z. Beispiel.

In unserer Gesellschaft fällt der Blick schnell auf die Unterschiede. Meistens geht es darum schneller, größer, reicher, klüger oder einfach besser zu sein.

Ein menschlicher Urinstinkt sagt uns, dass alles Unbekannte potenziell gefährlich sein kann. Deswegen gehen wir zu allem Fremdem im Zweifelsfall lieber auf Abstand, anstatt ein zweites Mal hinzusehen und weitere Facetten zu betrachten.

Ohne die Bereitschaft, sich das Fremde, die Position und die Argumente der anderen zumindest anzusehen, ist es unmöglich einen Kompromiss auszuhandeln oder einen Konflikt zu lösen.

In einer Welt, die sich ständig verändert, ist es wichtig, Vielfalt zu schätzen und zu fördern. Jeder Mensch bringt seine Perspektiven, Fähigkeiten und Erfahrungen mit, die unsere Gesellschaft bereichern und stärken.

Um eigene Grenzen zu überschreiten und neue Gedanken auszuprobieren, braucht es oft jemanden, der ein Gefühl von Sicherheit vermittelt, uns die Hand reicht und gemeinsam neue Schritte wagt. Wenn alle zusammen vorwärts gehen, können wir eine Zukunft gestalten, in der jeder Mensch die Möglichkeit hat, seine Stärken und Fähigkeiten einzubringen. Eine Zukunft, geprägt von Toleranz, Respekt und gegenseitigem Verständnis. Wenn wir es schaffen die Unterschiede der Menschen als Stärken zu nutzen, weil wir uns damit gegenseitig ergänzen, können wir eine gerechte Gesellschaft für alle aufbauen.

Lasst uns als Pfadfinder*innen die Herausforderung der Gegenwart annehmen und uns gemeinsam auf den Weg machen, eine Gesellschaft zu schaffen, in der jeder Mensch einen Platz findet. Wir verteilen das Friedenslicht als Zeichen für Vielfalt und Toleranz, denn nur in einer offenen und vielfältigen Gesellschaft ist Frieden möglich.

Jedes Jahr machen wir uns gemeinsam mit vielen Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Betlehem zu uns nach Hause zu holen. Dabei überwindet es einen über 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander.

Mehr unter: www.friedenslicht.de



Seniorenfahrt zum Wilhelm-Busch-Museum Ebergötzen

Am 05.09.2024 fuhren 25 Seniorinnen und Senioren aus Berka, Elvershausen und Hammenstedt mit der schon bekannten Busfahrerin Tanja ins Wilhelm-Busch-Museum nach Ebergötzen. Nach einem ausführlichen Vortrag über das Leben, Schaffen und Wirken von Wilhelm Busch konnten wir die Mühle besichtigen, wie das große Wasserrad das Mahlwerk in Bewegung setzte. Eine Etage tiefer konnten wir das Räderwerk bewundern. Nach anschließendem Kaffee und



Kuchen im „Café mit Herz“ endete der Ausflug wieder im Heimatort.

Wir danken Friederike Schmidt für die gute Organisation dieser gelungenen Fahrt!

Klaus Bremer

*

Gemeinsamer Gemeindenachmittag in Elvershausen

Gut besucht war der Gemeindenachmittag, der in diesem Jahr im Dorfgemeinschaftshaus Elvershausen stattfand. Kein Wunder – bei Kaffee und Kuchen, Gesang, einer kleinen Andacht und einem Vortrag zum Thema Energieverbrauch im Alltag von Herrn Leo Driehorst vom Diakonischen Werk kam nie Langeweile auf.



Rückschau Rudelsingen

Die Music People veranstalteten am 19.10. ihre erste Schlagermitsing-party!

Es standen Getränke und Knabbereien bereit und los ging es. Die Texte wurden auf eine Leinwand projiziert und alle waren gleich mit Feuereifer bei der Sache. Lautstark wurden Lieder von Roland Kaiser, Andrea Berg und Helene Fischer mitgesungen, auch bei „Griechischer Wein“ waren die Sängerinnen und Sänger voll bei der Sache!

Nach einer Pause starteten wir dann gut versorgt in die finale Runde. Uns hat dieser Abend mit euch riesigen Spaß gemacht und wir freuen uns auf eine Fortsetzung!

Eure Music People



Gemeindenachmittag Hammenstedt – sei dabei!

Der Gemeindenachmittag in Hammenstedt ist ein „Treff“ für Seniorinnen und Senioren aus Hammenstedt, die seit 2011 mit Elvershausen, Marke und Berka die „Michaelis-Kirchengemeinde im Rhumetal bildet.

Wir treffen uns einmal im Monat im St. Petri-Raum in unserer Kirche. In der Regel ist Pastor Möhle dabei. Wir singen ein paar Lieder, trinken ausgiebig Kaffee und hören ein paar Geschichten. Im Frühjahr organisieren wir eine Halbtagesfahrt in die nähere Umgebung (s. Seite 4). Im Herbst treffen wir uns mit den Gemeindegemeinschaften aus Elvershausen und Berka zu einem gemeinsamen Nachmittag (s. ebenfalls Seite 4).

Die meisten unserer Gruppe sind 70+, wir würden uns über neue Gesichter in unserer Runde freuen. Vielleicht wäre das ja auch was für **Sie**??? Am 18. Dezember machen wir eine Weihnachtsfeier und dazu möchte ich alle, dich sich angesprochen fühlen, ganz herzlich einladen!

Hannelore Köchermann



Deutscher Evangelischer **Kirchentag Hannover** *30. April – 4. Mai 2025*

Kirchentag 2025 in Hannover!

Vom 30. April bis zum 4. Mai findet der nächste Kirchentag statt, und zwar ganz in der Nähe, in Hannover. Fünf Tage gibt es ein volles Programm in toller Atmosphäre mit rund 1.500 kulturellen, liturgischen, theologischen und gesellschaftspolitischen Veranstaltungen.

Die Nähe zu Hannover bietet die Möglichkeit, auch tageweise am Kirchentag teilzunehmen. In unserem Kirchenkreis werden Tagesfahrten an den einzelnen Kirchentagstagen angeboten, die von Hauptamtlichen begleitet werden und einen thematischen Schwerpunkt haben. Es wird aber natürlich auch möglich sein, den Tag in Eigenregie zu gestalten

Und am Abend der Begegnung am 30. April 2025 in der Hannoveraner Innenstadt wird sich unser Kirchenkreis mit mehreren Ständen präsentieren. Dazu werden noch Mithelfende gesucht, die an den Ständen eine Schicht übernehmen. Weitere Informationen dazu gibt es im Pfarramt.

Aber auch für die anderen Bereiche des Kirchentags werden Helfende gebraucht. Helfen beim Kirchentag ist eine tolle Erfahrung. Es bedeutet, Teil einer Großveranstaltung zu sein, Verantwortung zu übernehmen, Menschen glücklich zu machen, als Mitglied in einem Team gemeinsam Spaß zu haben und neue Leute kennenzulernen.

Alle können dabei sein und ihre Stärken einbringen, mit anpacken und gemeinsam Großes schaffen. Das Anmeldeformular findet sich hier: www.kirchentag.de/dabei-sein/helfen

Der Vorverkauf für Dauerkarten und Tagedickets läuft seit September 2024. Weitere Informationen gibt es im Internet auf kirchentag.de. Dort informiert der Kirchentag laufend über alle wichtigen Neuigkeiten.

Adventsmusik



Auch in diesem Jahr gibt es wieder musikalische Adventsgottesdienste:

08. Dezember 2024 (2. Advent) um 18.00 Uhr in Elvershausen

Mitwirkende: St. Petri-Chor, Friederike Schmidt (Orgel);
Leonie Möhle (Geige), Ina Grote (Trompete);
Katrín Förster (Gesang + Gitarre)
Teresa Grote (Klanginst);

14. Dezember 2024 (Vorabend des 3. Advent) um 18.00 Uhr in Berka

Mitwirkende: HBV-Chor, Leitung Matthias Hoffman;
The Disharmonists, Leitung Susann Greunig
Frauenchor, Leitung Susann Greunig
Pastor Harald Möhle.

15. Dezember 2024 (3. Advent) um 18.00 Uhr in Hammenstedt.

Mitwirkende: St. Petri-Chor, Leitung Mirko Heimerl; Helmut Barte, Orgel;
Pastor Harald Möhle

Außerdem werden wieder Angebote im Internet zu finden sein, entweder auf unserer eigenen Website (michaelis-im-rhumental.wir-e.de), auf Facebook und Instagram und an vielen anderen Orten im Netz. Einige Links finden sich auf unserer Website.

Adventszeit ist Vorlesezeit

Geschichte, Gedichte, Gesang, Getränke



Elvershausen 06. Dez. 2024, 16:00 Uhr

VORLESEN IM ADVENT

GESCHICHTEN, GEDICHTE, GLÜHWEIN



ST. MARTINI-KIRCHE BERKA

20. DEZEMBER 2024

19.00 UHR

BITTE TASSE MITBRINGEN!



Weihnachtsliedersingen in Hammenstedt

Die Music People laden alle Kinder,
Mama, Papa, Oma und Opa ein,
mit uns Weihnachtslieder zu singen.

am 10.12.2024

um 17:00 Uhr

in der St. Petri Kirche Hammenstedt



Eine Weihnachtsgeschichte - Ohne euch...

Dieses Jahr wollten Onkel Karl und Tante Uschi einmal Weihnachten allein feiern. Jedes Jahr hatten sie haufenweise Verwandtenbesuch, den sie beschenken und bekochen mussten. Da die beiden ein Haus besaßen, blieb die Verwandtschaft meistens auch gleich über die Feiertage, was dazu führte, dass sowohl Tante Uschi als auch Onkel Karl spätestens am zweiten Weihnachtsfeiertag ihre Nichten und Neffen ganz unweihnachtlich samt Anhang zum Teufel wünschten. So beschloss die beiden, es dieses Jahr einmal ganz anders zu machen und baten darum, Weihnachten zu zweit verbringen zu können.

Katrin, ihr Angetrauter und ihre 3 Kinder waren nicht sehr begeistert darüber, ein Weihnachten ohne die Annehmlichkeiten im Hause der Tante zu begehen. Auch Thomas und seine Gattin wussten nicht, wie sie Weihnachten mit ihren Kindern, aber ohne Tantchen und Onkel, verbringen sollten. Es war halt immer sehr schön gewesen, so von Tante Uschi bekocht zu werden. Auch der Likör und der Portwein, den Onkel Karl immer spendierfreudig aus seinem Keller zauberte, sorgten für so manche heitere Stunde. Konnte es vielleicht sein, dass ihnen im Alter der ganze Trubel manchmal einfach zu viel wurde?

Immerhin waren sie stets nur für andere da gewesen und hatten auch einmal etwas Ruhe und Besinnlichkeit verdient - gerade an Weihnachten...

Thomas teilte seiner Frau seine Gedankengänge mit. Sie beratschlagten, ob man da nicht etwas machen könne, um sich nach all den Jahren der weihnachtlichen Versorgung bei Tantchen und Onkel zu bedanken. Sie riefen Katrin und Gerd an: "Katrin, was haltet ihr davon, wenn.....?". Und so kam es an Weihnachten eben anders: Gerade als Tante Uschi den Weihnachtstollen auftischen und Onkel Karl beichten wollte, dass sie es doch irgendwie zu ruhig fände, ob man vielleicht doch..., klingelte es. Wer sollte denn ausgerechnet jetzt noch kommen?

Da standen sie: Katrin und Gerd, ihre 3 Kinder und Thomas mit Lena und den Kleinen. Sie waren beladen mit Dosen selbstgebackener Plätzchen und Geschenken. Gerd schwenkte eine Portweinflasche und rief: "Fröhliche Weihnachten!". Tantchen und Onkel Karl lachten erleichtert: "Gut,



dass ihr da seid. Sonst wäre gar kein richtiges Weihnachten gewesen!".

Ab ins Wochenende-Andacht



FREITAG 18.00 Uhr

in Hammenstedt am 24.01. + 28.02.

in Berka am 07.02.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht für die Jugendlichen, die 2026 konfirmiert werden sollen, ist beim Elternabend am

**Donnerstag, 6. Februar 2025 um 19.00 Uhr
in der Corvinus-Kirche in Northeim.**

Der Unterricht selber wird im Juni 2025 beginnen. Der Unterricht findet zentral in Northeim statt. Alle weiteren Informationen zur Konfirmandenzeit, zu den Unterrichtstagen, den Konfirmationsterminen usw. gibt es dann beim Elternabend. Falls Sie im Vorfeld Fragen haben, können Sie sich gerne jederzeit an Pastor Harald Möhle wenden (05552 565 oder harald.moehle@evlka.de).



Jugendgottesdienste
in der Corvinus-Kirche in Northeim

08.12.2024	18:00 Uhr
24.12.2024	18.00 Uhr
05.01.2025	18:00 Uhr

The image shows a church interior with a large wooden cross in the center. The background is a brick wall illuminated with purple, red, and green lights. In the foreground, there are several lit candles and small plants on a table.

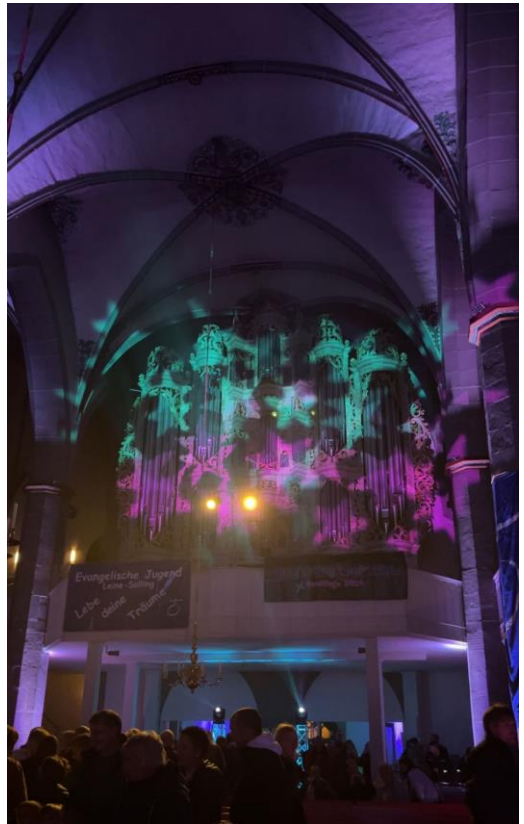
So waren die KonfiTage ...

Wir Konfirmand:innen waren mit der Evang. Jugend vom 04.10. bis 07.10. auf Konfifahrt. Rund 50 Teamer:innen haben an zwei Wochenenden für uns 90 Konfirmand:innen eine Fahrt zur Flambacher Mühle in Clausthal-Zellerfeld geplant und organisiert. Es war ein unvergessliches und sehr schönes Wochenende mit vielen Aktivitäten wie Gruppenspielen (wo alle zusammen waren), Kleingruppenaktivitäten, Essen, Freiheit, Abenddachten und Abendmahl. Wir hatten Kleingruppen, wo wir immer ein Thema mit einem Hintergrund hatten. Es gab z.B. eine Tanzgruppe, Schwarzlicht, Schattenspiel, eine Bandgruppe, Poetry Slam und Kunst. In den Gruppen haben wir uns was ausgedacht, was wir bei der Abschlusspräsentation am 02. November in der St. Sixti-Kirche aufgeführt haben. Am letzten Abend haben wir eine Party gemacht. Das Wetter war gut und die Sonne hat geschienen.

Das waren unsere KonfiTage!

Dana Rasche, Konfirmandin

Abschlussgottesdienst
in der St. Sixti-Kirche



Aufruf zur 66. Brot für die Welt-Spendenaktion „Wandel säen“

Brot für die Welt

Projekt führt nach Vietnam:
„Mit Zimt aus der Armut“

Rund 100.000 Euro werden Jahr für Jahr durchschnittlich im Kirchenkreis Leine-Solling für „Brot für die Welt“ gespendet. Das neue Brot für die Welt-Projekt, das am 1. Advent beginnt, stellt ein Projekt aus Vietnam vor und heißt „Mit Zimt aus der Armut“. Gefördert werden sieben Dörfer im hügeligen Nordwesten Vietnams. Dort leben vor allem Angehörige ethnischer Minderheiten, viele von ihnen in großer Armut. Die Erträge aus der Landwirtschaft reichen kaum zum Überleben. Eine Frauenorganisation will das ändern. Sie setzt auf den Anbau von Zimt.

Die Organisation „Yen Bai Women's Union (YBWU)“ koordiniert das von Brot für die Welt unterstützte Projekt für rund 4.000 Menschen in der Provinz Yen Bai. Rund 4.000 indigene Kleinbauernfamilien werden in ökologischer Landwirtschaft und Viehzucht geschult. 25 selbst initiierte Gemeinschaftsprojekte sind in der aktuellen Projektphase geplant. Dazu zählt der Bau von Straßen und Bewässerungskanälen. 210 Bauern und Bäuerinnen erhalten eine Weiterbildung in biologischer Schädlingsbekämpfung. Bei allen Projektmaßnahmen steht die Förderung von Frauen im Mittelpunkt.

Wertvolles Wissen: In den Schulungen der Yen Bai Women's Union lernen Kleinbäuerinnen und -bauern, wie sie mit nachhaltigen Anbaumethoden bessere Erträge erzielen können – zum Beispiel, indem sie biologische Pflanzenschutzmittel verwenden.

Wertvolles Produkt: Mit Unterstützung ihres Mannes hat Ton Hoang Thi einen Zimtbaum geschält und sammelt nun die Rinde auf dem Waldboden zusammen. Aus ihr wird das kostbare Gewürz gewonnen.



Brot für die Welt unterstützt rund 3000 Projekte in fast 90 Ländern. Die Projekte werden finanziell oder mit Fachkräften, Zivilem Friedensdienst, Stipendien sowie Beratung gefördert.

Die Bankverbindungen für das Brot für das Welt-Projekt des Kirchenkreises Leine-Solling 2024/25:

Empfänger: Kirchenamt Northeim

Zweck: Brot für die Welt – Vietnam

Kreis-Sparkasse Northeim

IBAN: DE25 2625 0001 0000 0238 87, BIC: NOLADE21NOM

Sparkasse Einbeck

IBAN: DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC: NOLADE21EIN

Volksbank Solling

IBAN: DE86 2626 1693 0040 9200 00, BIC: GENODEF1HDG

Evangelische Bank

IBAN: DE57 5206 0410 0000 0062 54, BIC: GENODEF1EK1

Mehr Infos unter www.brot-fuer-die-welt.de.

Überweisen können Sie auch online über Ihr Smartphone. Einfach die Kamera auf folgenden QR-Code halten:



Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln „wunderbar geschaffen!“

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

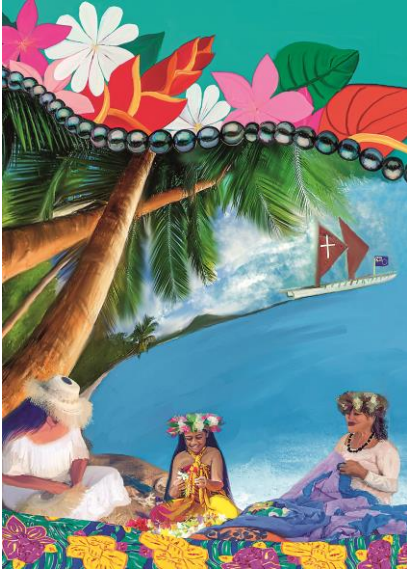
Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.





„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Titelbild Weltgebetstag 2025

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.

(2902 ZmL) Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

Den **diesjährigen Weltgebetstag** unserer Gemeinde in diesem Jahr in **Elvershausen**.

Wir freuen uns auf Frauen jeden Alters, die **Interesse an der Vorbereitung/Durchführung** haben. Nähere Informationen hierüber erhaltet ihr von Regina Großklags aus Hammenstedt (05551-62184) oder Ina Grote aus Elvershausen (05552-7822) oder kommt einfach zum ersten Vorbereitungs-Treffen am

Freitag, den 07. Februar 2025 - 18:00 Uhr im Pfarrhaus Elvershausen.

„Dazustoßen“ ist auch überhaupt kein Problem.



... die Kirche in Elvershausen nun einen barrierefreien Zugang bekommt?

Die Arbeiten sind schon gut vorangeschritten!

An der Westseite der Kirche, dort wo ganz früher der Eingang zur St. Valentini-Kirche war, wurde Gestrüpp entfernt, geschachtet, Sandsteine versetzt, planiert und sogar schon teilweise wieder neu gepflanzt. Und hoffentlich schon bald können auch gehbeeinträchtigte Besucher:innen in unserer Kirche problemlos Gottesdienst feiern!



Kinderseite

Hoherfreut

Dieses Wort sticht aus dem Weihnachts-Bibelvers heraus. Das erste Wort fängt mit dem Anfangsbuchstaben des Alphabetes an. Folge dann Zug um Zug den Verbindungslinien. Wo der Bibelvers steht, das musst du auch noch herausfinden. **Viel Freude dabei!**

samt	Kind	Stern	fanden	wurden	hinein	sehr	hoch- erfreut
und							Maria
seiner							sie
Als							Mutter
gingen							sie
nun	den	das	sahen	und	sie	das Haus	in

Versuche, aus dem Buchstabensalat die Bibelstelle zu sortieren:

A T O U O E I Ä Y M



Gottesdienste im Dezember 2024

So.	01.	<u>1. Advent</u> 10:00 Mar Gottesdienst (P. Möhle)
So.	08.	<u>2. Advent</u> 18:00 Elv musikalischer Adventsgottesdienst (P. Möhle)
Sa.	14.	<u>Sa. vor dem 3. Advent</u> 18:15 Ber musikalischer Adventsgottesdienst (P. Möhle)
So.	15.	<u>3. Advent</u> 18:00 Ham musikalischer Adventsgottesdienst (P. Möhle)
So.	22.	<u>4. Advent</u> - kein Gottesdienst
Di.	24.	<u>Heiligabend</u>
		16:00 Elv Krippenspiel (Team)
		16:00 Ham Christvesper m. Krippenspiel (P. Möhle)
		16:00 Ber Christvesper (P.i.R. Bohnert)
		17:15 Mar Christvesper (P. Möhle)
18:30 Elv Christvesper (P. Möhle)		
Mi.	25.	<u>1. Weihnachtstag</u>
		09:30 Ham Weihnachtsgottesdienst (P. Möhle) 11:00 Ber Weihnachtsgottesdienst (P. Möhle)
Do.	26.	<u>2. Weihnachtstag</u> 10:00 Elv Weihnachtsgottesdienst (Diakonin Grote)
Fr.	31.	<u>Silvester</u> 17:00 Mar Jahresschlussgottesd. m. Abendm. (P. Möhle)

Monatsspruch Dezember 2024

Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!

Jesaja 60,1

Gottesdienste im Januar 2025

So.	05.	<u>2. So. n. dem Christfest</u> 10:00 Ham Gottesdienst mit Neujahrsempfang (P. Möhle)
So.	12.	<u>1. So. n. Epiphantias</u> 18:00 Ber Gottesdienst mit Neujahrsempfang des Ortsrats (P. Möhle)
So.	19.	<u>2. So. n. Epiphantias</u> 10:00 Elv Gottesdienst (P. Möhle)
So.	26.	<u>3. So. n. Epiphantias</u> 18:00 Ham Gottesdienst (P. Möhle)

Die Gottesdienste finden aus energetischen Gründen jeweils im Pfarr- oder Gemeindehaus bzw. im St. Petri-Raum statt.

Monatspruch Januar 2025

**Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,
die euch hassen! Segnet die,
die euch verfluchen; betet für die,
die euch beschimpfen.**

Lukas 6,27-28



Gottesdienste im Februar 2025

So.	02.	<u>Letzter So. n. Epiphantias</u> 09:30 Ber Gottesdienst (P. Möhle) 11:00 Mar Gottesdienst mit Neujahrsempfang (P. Möhle)
So.	09.	<u>4. So. vor d. Passionszeit</u> 10:00 Elv Gottesdienst (P. Möhle)
So.	16.	<u>Septuagesimae</u> 10:00 Ham Gottesdienst (P. Möhle)
So.	23.	<u>Sexagesimae</u> 18:00 Ber Gottesdienst (P. Möhle)

Die Gottesdienste finden aus energetischen Gründen jeweils im Pfarr- oder Gemeindehaus bzw. im St. Petri-Raum statt.

Monatsspruch Februar 2025

**Du tust mir kund
den Weg zum Leben.**

Psalm 16,11



Gruppen & Kreise



Eltern-Kind-Gruppen

Ham montags 15:00 – 16:30 Uhr, St. Petri-Raum

Kinder und Jugend

Elv **Ber** **Ham** **Mar**

KUTa 5: 7.12.2024, 10:00 - 15:00 Uhr, Corvinus Northeim

KUTa 6: 25.1.2025, 10:00 - 15:00 Uhr, Corvinus Northeim

KUTa 7: 22.2.2025, 10.00 – 15.00 Uhr, Gemeindehaus Berka

Jugendgottesdienste: 08.12.24, 05.01.25, 02.02.25, 18:00 Uhr,
Corvinuskirche Northeim

Erwachsene und Senioren

Ber Gemeindenachmittag: 05.12., 02.01., 06.02., 15:00, Gemeindehaus

Elv Gemeindenachmittag: 13.12., 09.01., 13.02., 14:30, Pfarrhaus

Ham Gemeindenachmittag: 19.12., 16.01., 20.02., 14.30, St. Petri-Raum

Musik

Ham St. Petri-Chor: montags, 19:30 Uhr, St. Petri-Raum

Ham Music People: dienstags, 19:30 Uhr, St. Petri-Raum



Unsere Kirchauftritte im Internet:

Website: michaelis-im-rhumetal.wir-e.de

Instagram: [kirche_im_rhumetal](https://www.instagram.com/kirche_im_rhumetal)

Facebook: Michaelis im Rhumetal

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstands der Michaelis-Kirchengemeinde im Rhumetal, Pfarramt Elvershausen, Dorfstr. 15, Tel. 05552-565, Fax: 05552-709 745, E-Mail: KG.Michaelis.Rhumetal@evka.de, Auflage 1230 Stück